Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

# Protokoll Nr. 19 der Gemeinderatssitzung vom 21.08.2023

Beginn: 20:01 Uhr
Ende: 21:12 Uhr

**Anwesend:** Bgm Franz Schmadl, Vbgm Ing. Thomas Wopfner, GV David Steinlechner, GR Josef Steinlechner, GRin Sylvia Farbmacher, GRin Patricia Erler, GRin Daniela Fröhlich, GR Rudolf Schmadl, GR Dominik Mair, GR Andreas Mair, Ersatzmitglied Jasmin Ranacher, Ersatzmitglied Lukas Gstir

**Abwesend:**
**Entschuldigt:** GRin Christine Bachler

## 1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Franz Schmadl

Bgm Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer*innen.

## 2. Verlesung der Tagesordnung

Bgm Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

1. Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für TOP 8 u. TOP 9 und Vorziehung von TOP 10 - Beschlussfassung
4. Kassaprüfung des 2 Vj. 2023
5. Lohnverrechnung – Gemeindepersonal ab 2024 – Beschlussfassung
6. Auftragsvergabe – Mietvertrag – Beschlussfassung
7. Brennholzansuchen -Beschlussfassung
8. Vergabe Gemeindewohnung – Beschlussfassung
9. Personalangelegenheiten – Beschlussfassung
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**11 JA-Stimmen**

## 3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für TOP 8 u. TOP 9 und Vorziehung von TOP 10 – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl stellt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 8 u. 9 und für die Vorziehung von Tagesordnungspunkt 10.

**11 JA-Stimmen**

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

## 4. Kassaprüfung des 2 Vj. 2023

Bgm Franz Schmadl fordert Ü–Ausschussobmann GR Rudolf Schmadl auf die Kassaprüfung vorzutragen.

| **KASSENBESTANDSAUFNAHME:** | **Beträge in EUR** |
|---|---|
| | |
| Girokonto, Bank Raika Wattens AT18 3635 1000 0022 3123 vom 30.06.2023 Nr. 121 | 272.121,91 |
| **Zwischensumme Bargeld und Girokonten** | **272.121,91** |
| Sparbuch Kaution Wohnung Gemeindeamt | 504,82 |
| Sparbuch Kaution Wohnung Grub | 2.400,28 |
| **Zwischensumme Kautionssparbücher** | **2.905,10** |
| Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 30.06.2023 | 75.027,60 |
| **Zwischensumme Zahlungsmittelreserven** | **75.027,60** |
| **Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)** | **350.054,61** |
| **Stand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 30.06.2023** lt. Buchungsabschluss 2023/20 (833-870) vom 30.06.2023 | 350.054,61 |
| **+ ungebuchte Einzahlungen** | |
| **- ungebuchte Auszahlungen** | |
| **Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*** | **350.054,61** |
| | |

Bzgl. Überschreitungen fragt Bgm Franz Schmadl GR Rudolf Schmadl, welche Überschreitungen beschlossen werden können und welche Überschreitungen aus welchen Gründen der Gemeinderat nicht beschließen will. Man solle ihm das mitteilen, damit er sich damit auseinandersetzen kann.

**Der Gemeinderat nimmt obenstehende Kassaprüfung zur Kenntnis.**

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

## 5. Lohnverrechnung – Gemeindepersonal ab 2024 – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass ab dem Jahr 2024 das Land Tirol keine Lohnverrechnung mehr anbietet. Daher müssen sich kleine Gemeinden, die dieses Service bisher gerne nutzten ab 2024 um eine Lohnverrechnung kümmern. Auf Wunsch des Gemeinderates hat der Bgm 3 Angebote eingeholt, vom Lohnverrechnungsbüro Tyrodat, von Büro F&H und von der Kufgem.

Die Kufgem legte mit einem Betrag von € 12,70/Mitarbeiter*in das günstigste Angebot. Da nicht viele Sachbearbeitungsleistungen, aufgrund der generellen IT-Betreuung durch die Kufgem, zu erwarten sind, ist der leicht abweichende Stundensatz für Sonderleistungen von € 149/Stunde nicht ausschlaggebend.

**Der Gemeinderat beschließt die Fa. Kufgem mit der Lohnverrechnung der Gemeindebediensteten ab 2024 für 1 Jahr zu betrauen.**

**11 JA-Stimmen**

## 6. Auftragsvergabe – Mietvertrag – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl bittet GV David Steinlechner, die von Ihm eingeholten Angebote von vier Rechtsanwaltskanzleien zu erläutern.

GV David Steinlechner sagt, er habe den 4 Kanzleien ein E-Mail mit den ganzen Fakten, die benötigt werden, gesendet, und darauf bekam er diese 4 Angebote. Diese habe er dem Bürgermeister weitergeleitet.

Nach einer kurzen Beratung fällt die Entscheidung auf die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Nader Karl Mahdi, da dieser auch einen Übergangsvertrag, ohne zusätzliche Kosten, erstellen würde.

**Der Gemeinderat beschließt die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Nader Karl Mahdi für die Erstellung eines neuen Mietvertrages zu € 660 brutto zu beauftragen.**

**11 JA-Simmen**

## 7. Brennholzansuchen -Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass ein Brennholzansuchen von Niederwieser Anton vorliegt.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgende**

**Antragsteller:**

Niederwieser Anton

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

**11 JA-Stimmen**

## 8. Vergabe Gemeindewohnung – Beschlussfassung

**Der Gemeinderat beschließt die Wohnung auf 3 Jahre befristet an Theresia Wopfner zu vergeben.**

**10 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme**

## 9. Personalangelegenheiten – Beschlussfassung

### a) Nachtrag DV - Nina Buchacher – Beschlussfassung

**Der Gemeinderat beschließt den zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Nina Buchacher, am 23.11.2022 abgeschlossenen Dienstvertrag mit Wirksamkeit vom 08.07.2023 wie folgt zu ändern:**

**Punkt 9: - Das Dienstverhältnis wird eingegangen:**
**- auf unbestimmte Zeit**

**11 JA-Stimmen**

### b) Nachtrag DV - Sandra Hirschhuber – Beschlussfassung

**Der Gemeinderat beschließt den zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Sandra Hirschhuber, am 20.04.2022 abgeschlossenen und am 01.06.2022, am 27.03.2023 geänderten Dienstvertrag mit Wirksamkeit ab 01.09.2023 wie folgt zu ändern:**

**Punkt 11: - Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung mit 24 Wochenstunden, das sind 60 % der Vollzeitbeschäftigung.**

**11 JA-Stimmen**

### c) Nachtrag DV - Brigitte Ranacher – Beschlussfassung

**Der Gemeinderat beschließt den zwischen der Gemeinde Wattenberg und Frau Brigitte Ranacher, am 19.08.2010 abgeschlossene und am 08.11.2010, 26.08.2013, 04.09.2014, 18.07.2016, 13.01.2017, 03.08.2017, 24.04.2018, 13.08.2018, 04.10.2018, 21.08.2019, 22.09.2021 und am 10.11.2021 abgeänderte Dienstvertrag wird mit Wirksamkeit ab 01.09.2023 wie folgt geändert:**

**Punkt 10: – Beschäftigungsart: –Assistenzkraft Kinderkrippe**
**Punkt 11: – Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden, das sind 50 % der Vollzeitbeschäftigung.**

**11 JA-Stimmen**

## 10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen.

Bgm Franz Schmadl informiert, dass es bzgl. Insolvenz GemNova einen Antrag auf Erhöhung des Gemeindeverbandsbeitrages um zusätzliche € 2,00/Einwohner

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

gibt. Die Einwohnergrenze bei 10.000 Einwohner ist bei diesem Vorschlag wiederum enthalten. Er informiere aber nur darüber. Es wird von Seiten des Insolvenzbetreibers angeregt, dass Beschlüsse dafür vor dem 19.09. gefasst werden sollten. Der Bürgermeister werde nachfragen, wie diese Anregung in anderen Gemeinden aufgenommen werde.

GR Josef Steinlechner erwähnt, dass ihn stört, dass der Mitgliedsbeitrag mit nur bis 10.000 Einwohner eingehoben werde. Dies benachteilige die kleinen Gemeinden.

GV David Steinlechner fragt zu TOP 6, ob er die anderen Kanzleien informieren soll, wer den Zuschlag erhalten hat.

Bgm Franz Schmadl antwortet, dass dies von Finanzverwalterin Elisabeth Habernig durchgeführt werde.

Bgm Franz Schmadl stellt an die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg die Frage, was am Freitag zu beschließen sei. Aus den Tagesordnungspunkten könne man jedenfalls nichts herauslesen und Unterlagen zu den Verhandlungsgegenständen wurden ebenfalls noch keine ins Gemeindeamt gebracht. Es sind 11 Gemeinderäte im Gemeinderat, diese sollten sich alle gem. § 40 informieren und in die Unterlagen Einsicht nehmen können. Die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg haben Beschlussfassungen nach § 34 TGO gefordert. Somit sind diese auch in der Pflicht, dass der gesamte Gemeinderat entsprechende Informationen zu dieser Beschlussfassung im Vorfeld erhält. Was ist mit diesen Beschlüssen? Wie sollen sie gefasst werden. Was soll beschlossen werden.

GR Rudolf Schmadl erklärt, diese ergebe sich aus den Beratungen. So wie zum Beispiel bei den Rechtsanwälten, bei denen einer für die Erstellung des Mietvertrages ausgewählt wurde.

GR Josef Steinlechner sagt dazu, dass er, um bei diesem Beispiel zu bleiben, Angebote erhalten habe und sich damit informieren konnte.

Bgm Franz Schmadl fragt, was sage zB. Geschäftsordnung Beschlussfassung aus?

GR Rudolf Schmadl antwortet, dass der Bürgermeister von Dr. Gschnitzer informiert wurde. Es gehe darum, dass der Bürgermeister die GR–Sitzungen am Abend abhalten solle. Der Bgm sei, lt. GR Rudolf Schmadl, top informiert.

Bgm Franz Schmadl erwähnt, dass wenn er eine Tagesordnung aussende, dann lege er Unterlagen zu den Verhandlungsgegenständen auf, damit nicht nur er, sondern der gesamte Gemeinderat sich informieren könne. Diese Verpflichtung haben in diesem Fall die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg, wenn sie Tagesordnungspunkte gem. § 34 TGO fordern.

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

GR Rudolf Schmadl antwortet, wenn es Unterlagen gäbe, dann hätte sie der Bürgermeister bereits erhalten. In der TGO steht, der Gemeinderat berät und beschließt.

Bgm Franz Schmadl wiederholt sich, der Gemeinderat hat einen Anspruch darauf zu wissen, was beschlossen werden soll.

GV David Steinlechner fragt, ob die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg einen Leitfaden erhalten.

Bgm Franz Schmadl antwortet, es gehe nicht um den Leitfaden, es gibt eine Mappe, in der alle Unterlagen zu den heutigen Tagesordnungspunkten für den Gemeinderat einsehbar sind. Für die Sitzung am 25.8.23 wurden keine Unterlagen bereitgestellt.

GR Josef Steinlechner erklärt, es gibt eine Einladung zur Gemeinderatssitzung auf der 10 TOP angegeben sind, davon sind 2 nicht öffentlich. Zu jeden der Punkte sind die Unterlagen in der Mappe vorbereitet. Er erklärt anhand von Beispielen, um welche Informationen es in dieser Mappe handelt. Für das, was am Freitag gefordert werde, gebe es nur ein Schreiben, in dem angegeben ist, der Weg – Beschlussfassung und Geschäftsordnung- Beschlussfassung und Gerichtsverfahren – Beschlussfassung. Wenn nun zB. der Bürgermeister Keilfeld – Beschlussfassung angeben würde, dann würden sich die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg auch fragen, um was es hier überhaupt gehe. Gehe es um einen Weg, um eine Straßenbeleuchtung oder um das Rasenmähen im Keilfeld.

Vbgm Thomas Wopfner sagt, zum 1. Punkt beim Weg wussten sie bis vor einer Stunde auch nichts, genau deshalb wurde der Tagesordnungspunkt gefordert.

Bgm Franz Schmadl fragt sich, warum dies nie im Ausschuss behandelt wurde. Wenn die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg etwas über den Interessentschaftsweg Stockerbrand Stollenweg wissen wollen, könne man dies im Ausschuss auch behandeln. Er habe zu GV David Steinlechner gesagt, er könne es in den Ausschuss geben, dann erkläre der Bgm den Interessentschaftsweg im Ausschuss. Den Interessentschaftsweg einfach als Tagesordnungspunkt mit Beschlussfassung zu fordern, sei auch ein Weg, aber ein seltsamer Zugang.

GR Josef Steinlechner fragt, ob die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg den Interessentschaftsweg überdachen wollen, oder was wolle man damit tun.

Vbgm Thomas Wopfner antwortet er wisse es nicht. Weil man die Information nicht bekommen habe, deshalb habe man den Tagesordnungspunkt gefordert.

Bgm Franz Schmadl erwähnt, wenn GV David Steinlechner der Weg interessiert, dann brauche er ihn nur auf die Tagesordnung seiner Ausschusssitzung setzen.

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

GR Rudolf Schmadl behauptet, weil der Bgm. keine Informationen weitergibt, müssen die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg einen Tagesordnungspunkt beantragen.

Bgm Franz Schmadl wiederholt sich, auch GR Rudolf Schmadl könne den Interessentschaftsweg auf die Tagesordnung des Bauauschusses setzen. Man könne es auch gem. § 34 TGO beantragen. Dies sei, lt. Bgm Franz Schmadl, ein komischer Weg.

GV David Steinlechner erklärt, der Bürgermeister habe ihm gesagt, es mache keinen Sinn, diesen Interessentschaftsweg in den Ausschuss zu tun. Daher habe er dies auch nicht gemacht.

Bgm. Franz Schmadl erklärt den Sachverhalt und lt. ihm habe er zu GV David Steinlechner gesagt, er müsse es nicht im Ausschuss behandeln, aber wenn er es wolle, dann erkläre der Bgm dem Ausschuss gerne jenen Sachverhalt, den er GV David Steinlechner bei diesem Gespräch erklärt habe.

GR Rudolf Schmadl erklärt, dass Bgm Franz Schmadl den Auftrag habe, mit der Straßeninteressentschaft Steidlaste/Stockerbrand/Stollenweg ehest möglich eine Vereinbarung zu treffen, die dem § 18 TSTRG gerecht werde.

Bgm Franz Schmadl erklärt, es gibt viele Gemeinden mit öffentlichen Interessentschaftswegen, aber kaum eine, die einen Anteil von 30 % trägt. Es müsse eine rechtliche Lösung gefunden werden, und diese brauche Zeit. Deshalb wurde auch der Gemeinderat noch nicht informiert. Er wurde auch nicht danach gefragt.

Auf Nachfrage von GR Rudolf Schmadl, wer der Experte sei, antwortet der Bürgermeister, dies sei Herr Ing. Christian Rehrl von der Bezirksforstinspektion.

Vbgm Thomas Wopfner wirft ein, dass man nicht nach etwas fragen könne, was man nicht wisse. Lt. Thomas Wopfner hat der Bgm. die Informationspflicht.

Bgm Franz Schmadl antwortet auf die von Thomas Wopfner erwähnte Informationspflicht. Jeder Mandatar ist selbstständig und hat selbst, von sich aus Einsicht in die Unterlagen zu nehmen. Er sehe sich nicht dazu verpflichtet, darüber nachzudenken, was könnte jeder einzelne Gemeinderat für Fragen haben und was solle er jedem einzelnen Gemeinderat mitteilen.

Ersatzgemeinderat Lukas Gstir fragt, ob es am Freitag eine reine Informationssitzung sei.

GR Josef Steinlechner fragt, warum dann Beschlussfassung angeführt sei.

GRin Daniela Fröhlich fragt, ob der Bürgermeister von Dr. Gschnitzer informiert wurde, und ob der Bgm in Kenntnis sei, worum es in TOP 5 gehe.

Gemeindeamt
**W A T T E N B E R G**
6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land
TELEFON: 05224 / 52230
FAX: 05224 / 52230-19
E-Mail: bgm@wattenberg.gv.at

Bgm Franz Schmadl antwortet, er vermute es, aber er wisse es nicht. Die Geschäftsordnung sei weitreichend. Ob es bei TOP 5 darum geht, dass man die Sitzungen am Abend abhalte, oder ob es in dem Punkt Geschäftsordnung noch um andere Dinge gehe, das wisse er nicht.

GRin Daniela Fröhlich hat noch eine kurze Frage, ob sie es richtig im Kopf habe, dass der Bgm bei der letzten GR–Sitzung gesagt habe, als die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg verlangt haben, den Beschlusstext so zu machen, wie er von den Listen Zukunft- und Unser Wattenberg vorgegeben wurde, und der Bgm gesagt habe, er mache dies nicht so. der Bgm wurde infolge darauf hingewiesen, wenn er dies nicht mache, bekomme er eine Aufsichtsbeschwerde. Der Bürgermeister habe dann gesagt, die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg können gerne eine Aufsichtsbeschwerde machen.

GR Josef Steinlechner sei etwas irritiert. Sie erhalten einen Zettel mit § 34 und dahinter stehe Beschlussfassung. Er habe beim Bgm nachgefragt, der leider auch nichts Näheres darüber weiß. GR Josef Steinlechner nehme dies zur Kenntnis.

Vbgm Thomas Wopfner sagt, sie erfuhren heute, dass es einen Experten gibt. Das finde er gut, denn dieser könne es erklären, und dann könne ein Beschluss gefasst werden, oder man verschiebe den Punkt in einen Ausschuss.

Bgm Franz Schmadl ist froh darüber, dass die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg eine Aufsichtsbeschwerde an Dr. Gschnitzer gesendet haben, die der Bgm noch gar nicht erhalten habe. Aufsichtsbeschwerden sollten auch an das Gemeindeamt gesendet werden. Dies wurde unterlassen, und er nehme dies zur Kenntnis. Ihn interessiere, was aufgrund der Aufsichtsbeschwerde Dr. Gschnitzer sage, bzw. schreibe. Er sei sich bei den von den Listen Zukunft – und Unser Wattenberg verfassten Beschlusstexten nicht sicher, ob diese TGO-konform sind. Er erinnert an den Beschluss vom 01.06. Man beschloss ein Kommunikationsgremium. Er habe über den Beschluss damals nicht abstimmen lassen, und die Listen Zukunft- und Unser Wattenberg haben diese infolge per § 34 gefordert. Der Beschluss wurde von der Aufsichtsbehörde überprüft und wurde musste wieder aufgehoben werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, verabschiedet er die Öffentlichkeit und geht zu TOP 8 und 9 über.

**F.d.R.d.A.:** **Der Bürgermeister:**